

BMBWF - 1/3 (Allgemein bildende Pflichtschulen,
Inklusive Bildung und Diversitätsmanagement)

Team der Plattform freie Bildungswege

[REDACTED]
Sachbearbeiter

[REDACTED]
[REDACTED]
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: [REDACTED]

**Team der Plattform freie Bildungswege:
freie selbstbestimmte Bildungswege -
Angebot zur gemeinsamen Lösungsfindung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28.03.2023 an Bundesminister ao. Univ.-Prof.
Dr. Martin Polaschek, in dessen Auftrag ich Ihnen antworten darf.

Es ist richtig, dass in Bezug auf den häuslichen Unterricht im Jahr 2022 punktuelle
Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen vorgenommen wurden. Diese An-
passungen dienen zum einen dazu, faire und vergleichbare Prüfungsbedingungen für alle
Kinder und Jugendlichen im häuslichen Unterricht sicherzustellen. Zum anderen wird den
Erziehungsberechtigten und ihren Kindern nunmehr im Rahmen der Reflexionsgespräche
eine zusätzliche Orientierungshilfe und professionelle pädagogische Rückmeldung
gegeben. Darin können keine unzumutbaren Verschärfungen der Rahmenbedingungen
für den häuslichen Unterricht gesehen werden. Die aktuell vorgesehenen weiteren
Adaptierungen dienen im Gegenteil in erster Linie dazu, die Rechtsklarheit und -sicherheit
für alle Beteiligten zu erhöhen.

Ihrem Befund, dass „Eltern, die junge Menschen im häuslichen Unterricht begleiten, in
ganz besonderem Maße ihrer großen Verantwortung als Erziehungsberechtigte nach-
kommen und für die Qualität der Bildung ihrer Kinder einstehen“ würden, kann leider nicht
in allen Fällen zugestimmt werden, denn es gibt auch Erziehungsberechtigte, welche die
Anforderungen, die mit dem häuslichen Unterricht verbunden sind, unterschätzt haben
und ihren Kindern in weiterer Folge keinen Unterricht bieten, der den weiteren Erfolg der

Kinder sicherstellt, oder die sich schlichtweg nicht an grundlegende rechtliche Bestimmungen halten, wie z.B. die verpflichtende Ablegung einer Externistenprüfung.

Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund erscheint eine gänzliche Öffnung des häuslichen Unterrichts im Sinne des von Ihnen angesprochenen Positionspapiers des Vereins Freilerner.at problematisch. Darüber hinaus vertritt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung den Standpunkt, dass das Bildungssystem in Österreich so vielfältige und differenzierte Angebote bietet, dass alle Kinder und Jugendlichen entsprechend ihren Fähigkeiten, Talenten und Bedürfnissen gefördert werden können.

Die zusätzliche Implementierung von „völlig freien und selbstbestimmten“ Bildungswegen würde einen massiven Eingriff in die bestehenden (verfassungs-)rechtlichen Grundlagen voraussetzen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung beabsichtigt derzeit nicht, eine dahingehende Gesetzesänderung zu initiieren.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 18. Mai 2023

Für den Bundesminister:

[Redacted signature]

Elektronisch gefertigt

	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
	Datum/Zeit	2023-05-19T10:08:20+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1977932242
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbwf.gv.at/verifizierung .